



Gesellschaft für Informatik (GI) e.V. –
FG "Wirtschaftsinformatik an Fachhochschulen" (AKWI)
FG "Software- und Service-Markt" (SWSM)

Workshop / Teilkonferenz

„Wissenstransfer in der Wirtschaftsinformatik“

– Call for Papers – Call for Contributions –

im Rahmen der MKWI 2018 in Lüneburg am Dienstag, 6. März 2018

Die beiden Fachgruppen der Gesellschaft für Informatik e.V. "Wirtschaftsinformatik an Fachhochschulen" (AKWI) und „Software- und Service-Markt“ (SWSM) veranstalten einen gemeinsamen Workshop zum Thema „Wissenstransfer in der Wirtschaftsinformatik“.

Der Wissenstransfer ist in seinen verschiedenen Formen eine der Kernaufgaben der Hochschulen, er wird in der aktuellen politischen Diskussion nachdrücklich gefordert und in Förderprogrammen finanziell unterstützt. Durch ihren interdisziplinären und angewandten Charakter erfordert die Wirtschaftsinformatik ein strukturiertes und zum Teil sehr spezifisches Vorgehen beim Wissenstransfer. Konkrete Fragestellungen im Wissenstransfer der Wirtschaftsinformatik lauten bspw.

- Wenn die Wirtschaftsinformatik den "Wissenstransfer" akquisitorisch adressieren will, wer sind die typischen Projektpartner, wie gestalten sich deren Interessen?
- Ist man weniger an Forschungsprojekten und neuen Forschungsergebnissen, als vielmehr am Transfer und der Aufbereitung von gültigen und verwertbaren Erkenntnissen interessiert - eher Wissenstransfer statt Forschung?
- Wie erfolgt die Koordination der einzelnen wissenschaftlich-fachlichen Themenbereiche? Dezentral organisierte Lehrstühle und Institute bringen die Notwendigkeit mit sich, Koordinationsaufgaben zwischen den Instituten zu übernehmen.
- Hat man Interesse an Wissenstransfer im Vorwettbewerb ("Awareness Service"), auch in Verbindung mit der Arbeit in den diversen Verbänden?
- Hat man beim Wissenstransfer andere Entscheidungswege im Unternehmen; sind diese kürzer? Erwartet man dafür aber auch schneller die Ergebnisse, kürzere Projekte, absolut präzise und passende Zuarbeit, Effizienz?

Die Teilkonferenz soll zur Erörterung dieser Fragen und der verbundenen operativen Maßnahmen brauchbare Beiträge liefern. Erfahrungen im Wissenstransfer werden dargestellt und diskutiert.

Wir fordern Sie daher auf, für diesem Workshop Beiträge aus den folgenden Themengebieten des Wissenstransfers einzureichen, wobei auch thematisch verwandte Beiträge willkommen sind:

- Berichte über Wissenstransferprojekte und ihre Finanzierung
- Akquisitions- und Entscheidungswege für Wissenstransfer-Projekte
- Effizienz und Produktivität von Wissenstransfermaßnahmen
- Best Practice und Referenzmodelle für den Wissenstransfer
- Erfahrungen und Best Practice im Wissenstransfer
- Messung/Bewertung von Wissenstransfermaßnahmen

Der Workshop soll Vertreter von Wissenstransfermaßnahmen zu einem offenen Diskurs zusammenführen. Ziel ist der Erfahrungsaustausch und ein gegenseitiges Weitergeben einschlägiger Erfahrungen.

Programmkomitee (aus den Leitungsgremien der GI-Fachgruppen SWSM und AKWI)

Prof. Dr. Wolfgang Alm, Hochschule Aschaffenburg (stv. Sprecher SWSM)
Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Hochschule Aschaffenburg (Sprecher SWSM)
Prof. Dr. Christian Seel, Hochschule Landshut
Prof. Dr. Frank Herrmann, Hochschule Regensburg
Prof. Dr. Thomas Barton, Hochschule Worms (Sprecher AKWI)

Einreichungsfrist:

Skizzen (max. 4-seitig, im LNI-Layout!) von Beiträgen sind bis 15. Jan. 2018 einzureichen.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Christian Seel
Institut für Projektmanagement und Informationsmodellierung (IPIM),
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel: +49 (0) 871/ 506-649
E-Mail: Christian.Seel@haw-landshut.de